

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Braunlage (LK Goslar)</u>		
Straße	<u>Herzog-Johann-Albrecht-Str. 2</u>		
PLZ, Ort	<u>38700 Braunlage</u>		
Telefon	<u>0 55 20/94 01 40</u>	Fax	<u>0 55 20 / 94 02 22</u>
E-Mail	<u>bauamt@stadt-braunlage.de</u>	Internet	<u>http://www.stadt-braunlage.com</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>14-2021</u>
---------------	----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungDr.-Kurt-Schroeder-Promenade 2, 38700 Braunlage**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Die Außenfassade des Kindergartens in Braunlage soll neu gestrichen werden.
Zum Teil ist ein Wärmeverbundsystem und zum Teil ist eine Holzdeckelschalung vorhanden.

Das Wärmeverbundsystem ist in Teilbereich beschädigt und muss entsprechend überarbeitet werden.
Anschließend erfolgt ein Anstrich mit Anti-Graffiti Eigenschaften. Ein Teil dieser Arbeiten im Bereich der Dr.-Kurt-Schröder-Promenade (ca. 60 m2) sollen, wenn es die Witterung zulässt, noch in diesem Jahr ausgeführt werden. Ein Gerüst ist für diese Arbeiten nicht erforderlich.

Die Holzdeckelschalung liegt im Bereich der Giebel. Diese Bereiche müssen eingerüstet werden. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2022 ausgeführt werden.

Da die Dr.-Kurt-Schröder Promenade im kommenden Jahr Vollsaniert wird, ist in diesem Bereich mit den Arbeiten zu beginnen.

Bauende ist, da es sich um eine Fördermaßnahme handelt, zwingend bis Anfang Juni eingeplant.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	_____
Zweck des Auftrags	_____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 25.10.2021
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.06.2022
- weitere Fristen Baubeginn Abschnitt 1 : 25.10.2021
Baubeginn Abschnitt 2: 25.04.2022

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E93626112>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 01.10.2021 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 20.10.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E93626112>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- Preis
- : 100%

s) Eröffnungstermin

am 01.10.2021 um 11:00 Uhr

Ort

Bauamt der Stadt Braunlage
Rathaus - 2. Hintereingang
Herzog-Johann-Albrecht-Str. 2
38700 Braunlage

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Ausschreibungsunterlagen bei

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landkreis Goslar
Kommunalaufsicht
Klubgartenstr. 6
38640 Goslar